

TOP 5

Die Fraktionen in der Gemeindevertretung der Gemeinde Ober-Mörlen

Vors. d. Gemeindevertretung Ober-Mörlen
Eingang: 20.09.2010
Entscheid:
ja: _____
nein: _____
enth.: _____
Ausschuß:

16.09.2010

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Joachim Reimertshofer
Am Kirschenberg 7

61239 Ober-Mörlen

Antrag: Aufhebung der Sperrung der Friedberger und Nauheimer Straße

Sehr geehrter Herr Reimertshofer,

mit großer Verärgerung haben die unterzeichnenden Fraktionen und Mitglieder der Gemeindevertretung am 27. August 2010 aus den Ober-Mörlener Nachrichten erfahren, dass der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde in einer Nacht- und Nebelaktion verkehrsregelnde Maßnahmen für die Friedberger und Nauheimer Straße angeordnet hat, die zur Folge haben, dass beide Straßen künftig für den Verkehr gesperrt werden. Diese gravierende Maßnahme für den örtlichen Verkehrsfluss war dem Bürgermeister am Abend vorher in der Gemeindevertreterversammlung (26.08.2010) bei den Mitteilungen des Gemeindevorstands keine Silbe wert.

Die Sperrung beider Straßen hat schwerwiegende Folgen für unsere von Verkehr und Lärm geplagte Gemeinde, die nach wie vor auf eine Umgehungsstraße wartet:

1. Ober-Mörlen hat fünf Verkehrsachsen. Zwei Verkehrsachsen laufen über die Bundesstraße, zum einen in Richtung Taunus, zum anderen Richtung Autobahnauffahrt und B 3a. Die drei Ausweichstrecken Richtung Bad Nauheim oder Friedberg laufen über Nauheimer, Friedberger und Hasselhecker Straße. Die Sperrung hat zur Folge, dass zwei der drei Ausweichstrecken zukünftig wegfallen.
2. Die Hasselhecker Straße wird künftig dreifach belastet sein, weil sie die einzige zulässige Ausweichstrecke „über den Berg“ bleibt.
3. Ober-Mörlener, die nun „über den Berg“ fahren wollen, müssen zuerst durch den ganzen Ort fahren, um die Hasselhecker Straße zu erreichen. Der innerörtliche Verkehr wird so nachhaltig verstärkt.
4. Ob über die Hasselhecker Straße oder die Bundesstraße: In jedem Fall werden die Fahrzeiten Richtung Bad Nauheim oder Friedberg sowie auch die Fahrtstrecke nach Kilometern länger und gleichzeitig steigt damit die Lärm- und Umweltbelastung, sowohl für den innerörtlichen Bereich als auch insgesamt.

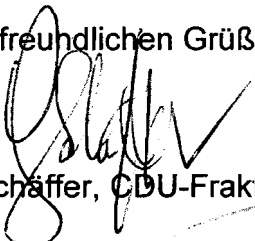
Die Sperrung ist auch aus anderen Gründen nicht nachvollziehbar:

1. In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.04.2010 hat der 1. Beigeordnete Wolfgang Richter in den Mitteilungen des Gemeindevorstands darauf hingewiesen, dass der Gemeindevorstand dem Bürgermeister eine solche Sperrung empfehle. Die Straßen seien irreparabel und müssten grundhaft erneuert werden. Die Verkehrssicherheit könne nicht mehr in vollem Umfange gewährleistet werden. Vor diesem Hintergrund müssten ganz andere Straßen auch im innerörtlichen Bereich schon seit Jahrzehnten gesperrt werden.
2. Trotz einiger Schäden befinden sich Nauheimer und Friedberger Straße für jeden offensichtlich **nicht** in einem Zustand, dass sie unbefahrbar sind. Tempo 40 ist auch angemessen. Die Beschilderung müsste lediglich überprüft werden, damit überall eindeutig auf Straßenschäden hingewiesen wird.
3. Der Wetteraukreis selbst warnt indirekt vor einer Sperrung und empfiehlt die Sperrung an keiner Stelle. In einem Schreiben vom 12.04.2010 wird auf Gerichtsurteile verwiesen, die belegen, dass eine Umwidmung der Straßen nur schwer möglich sei, wenn der Weg seit „Menschengedenken“ von der Allgemeinheit genutzt wird. Erforderlich dafür sei, dass das Recht seit 40 Jahren ausgeübt wird. Die Wege „über den Berg“ bestehen aber seit über 40 Jahren! Insofern könnte die Maßnahme des Bürgermeisters auch als rechtswidrig ausgelegt werden.

Daher bitten die unterzeichnenden Fraktionen und Mitglieder der Gemeindevertretung, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen:


„Die Gemeindevertretung fordert den Bürgermeister auf, die Anordnungen verkehrsregelder Maßnahmen für die Nauheimer Straße und die Friedberger Straße/Wexweg, veröffentlicht in den Ober-Mörlar Nachrichten vom 27.08.2010, umgehend aufzuheben.“

Mit freundlichen Grüßen

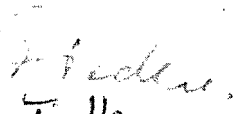

v. Schäffer, CDU-Fraktion


Paulenz, SPD-Fraktion


Mosert, FDP


Wöfl, FWG-Fraktion


Stipp-Lass, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen


Friedler,
parteilos